Lausitzer Industriekultur

www.lausitzer-industriekultur.de

Ihre Ansprechpartner für Informationen und Buchungen

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
info@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com • www.lausitzer-industriekultur.de

Touristische Gebietsgemeinschaft Lausitzer Seenland e. V.
touristinfo@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Tourismusverband Niederlausitz e. V.
info@niederlausitz.de
www.niederlausitz.de

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
info@elbe-elster-land.de
www.elbe-elster-land.de

Tourismusverband Spreewald e. V.
tourismus@spreewald.de
www.spreewald.de

CMT Cottbus • Congress, Messe und Touristik GmbH
post@cmt-cottbus.de
www.cmt-cottbus.de

Piktogramme

- Barrierefreiheit*
- Infopunkte / Shops
- Gastronomie
- Fahrradmitnahme möglich
- Parkplätze
- Konferenz- und Tagungsmöglichkeiten

*Detailinfos zur Barrierefreiheit finden Sie unter www.lausitzer-industriekultur.de auf den jeweiligen Partnerseiten.

Inhalt

S. 1 Kontakt

S. 3 Entdecken Sie die verborgenen Schätze der Lausitzer Industriekultur

S. 6 Die ENERGIE-Route

S. 9 Besucherbergwerk F60, Lichterfeld

S. 11 Sächsisches Industriemuseum Energiefabrik Knappenrode

S. 13 Waldeisenbahn Muskau

S. 15 Zittauer Schmalspurbahn SOEG mbH

S. 17 Übersichtskarte

S. 21 Besucherzentrum „excursio“, Welzow

S. 22 Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)

S. 23 Brikettfabrik LOUISE, Domsdorf

S. 24 Erlebnis-Kraftwerk Plessa

S. 25 Granitdorf Demitz-Thumitz & Schauanlage und Museum

S. 26 Landskron Brau-Manufaktur Görlitz

S. 27 Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V., Löbau

S. 28 Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde

S. 29 Technisches Museum der Bandweberei, Großröhrsdorf

S. 30 Weißgerbermuseum, Doberlug-Kirchhain

S. 31 Glasmuseum Weißwasser

S. 31 Holzfertigbauten - Museum Niesky

S. 32 Museum Margarethenhütte, Großdubrau

S. 32 Impressum

Führung im Weißgerbermuseum

Entdecken Sie die verborgenen Schätze der Lausitzer Industriekultur

wir laden Sie herzlich ein!

Liebe Gäste,

sind Sie neugierig darauf zu erfahren, welche verborgenen Schätze die reiche Wirtschaftsgeschichte der Lausitz geschaffen und hinterlassen hat? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie und Ihre Urlaubs- oder Freizeitaktivitäten am östlichen Anfang Deutschlands.

Das Andenken an imposante Zeugen der Industriekultur, die über Jahrhunderte Broterwerb und Alltagsleben der Menschen bestimmten, wird in der gesamten Lausitz, in Brandenburg und Sachsen, bewahrt und ist vielerorts wieder erlebbar. Bedeutende Industriezweige prägen seit Jahrhunderten unsere Region. Dazu zählen neben dem Braunkohletagebau und der Energiegewinnung vor allem die Textil- und Glasindustrie und der Maschinenbau.

Aufstieg F 60

Mit unserer Broschüre möchten wir Ihren Entdeckungssinn an- und eine ganz herzliche Einladung aussprechen, traditionelle Techniken und moderne Arbeitsmethoden hautnah zu erfahren. Überzeugen Sie sich selbst, dass die Lausitzer Industriekultur alles andere als eintönig ist. Sie zeugt davon, wie sich nicht nur unsere Arbeitswelt sondern vielerorts auch die Landschaft wandelt. Einst für Besucher nicht zugängliche Stätten öffnen als „lebendige“ industriekulturelle Räume und attraktive Veranstaltungsorte für Sie ihre Pforten.

Begeben Sie sich auf Ihre individuelle industriekulturelle Tour: in diesem Heft finden Sie dazu vielfältige Anregungen. Jede Einrichtung oder Route, die man erleben kann, wird näher vorgestellt. Die ENERGIE-Route ist das Premiumprodukt der Lausitzer Industriekultur. In drei weiteren Kategorien ist aufgeführt, was die Lausitz an Glanzpunkten, Sehenswertem und Geheimnisvollem zu bieten hat. Dabei wird nicht nach der Attraktivität der Angebote, sondern lediglich im Serviceangebot der Einrichtungen unterschieden. Die Highlights sind voll erschlossene touristische Attraktionen mit besonders hoher Ausstrahlungskraft, gastronomischem Angebot und ganzjährig geöffnet. Die Einrichtungen in der Kategorie Sehenswertes haben geregelte Öffnungszeiten und ein Besucherzentrum. Bei den Geheimtipps ist der Besuch oft nur nach Voranmeldung oder ohne Führung möglich.

Die entsprechenden Serviceinformationen in Form von Piktogrammen erleichtern Ihnen Ihre Planung. Zur Orientierung befindet sich in der Mitte dieser Broschüre eine Übersichtskarte.
Zu einem Besuch heißen wir Sie jederzeit herzlich willkommen!
Wutrobnje witajće k nam.

Kohle-Wind & Wasser-Tour

Eine energiegeladene Radtour erwartet Sie im Land zwischen den Flüssen Elbe und Schwarze Elster. Seit alters her wussten die Menschen hier die Naturkräfte zu bändigen und für ihre Zwecke zu nutzen. Davon zeugen zahlreiche Wind- und Wassermühlen, die auch heute noch funktionstüchtig sind. Aber man begann auch, in der Erde nach dem schwarzen Gold, der Braunkohle, zu suchen und wurde fündig.

Leistungen

- 7 x Übernachtung / Frühstück in Hotels und Pensionen
- 6 x Gepäcktransfer
- Kartenmaterial
- Informationsmaterial
- Service-Telefonnummer

Preise

Doppelzimmer pro Person: 435,00 €
Einzelzimmer pro Person: 535,00 €

Tourismus GmbH - Land und Leute
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 / 408030
Fax: 03571 / 408031
E-Mail: radwandern@lausitz-tourismus.de

TOURISMUS GmbH-
LAND und LEUTE

www.lausitz-tourismus.de

Die ENERGIE-Route

Vorsicht, Hochspannung!
Erleben Sie die Zeugnisse der stolzen 150-jährigen Industriegeschichte der Lausitz, einer Region, die sich wieder als moderne Wirtschaftsregion etabliert und deren Herz sich zum Lausitzer Seenland wandelt. Hier entsteht eine attraktive Wassersportregion. Diese neue Landschaft ist technischen Ursprungs. Die Attraktionen der ENERGIE-Route der Lausitzer Industriekultur zeugen davon. Gehen Sie auf Reise und erfahren Sie, wie Kohle zu Energie wurde und wie sich die Landschaft verändert!

Die Standorte der ENERGIE-Route warten auf Ihre Entdeckung und empfangen Sie auf unterschiedliche Art und Weise:

Highlight sind touristische Attraktionen mit allem Komfort.
Sehenswert Standorte bieten etwas weniger Service.
Geheimtipp bieten Führungen nur nach Anmeldung.

Die ENERGIE-Route ist ein Premiumprodukt innerhalb der Dachmarke Lausitzer Industriekultur, die Sehenswürdigkeiten aus vielen Branchen vereint – vom Basaltwerk in Baruth bis zur Zittauer Schmalspurbahn.

ENERGIE
Route Lausitzer Industriekultur

excursio
BESUCHERZENTRUM

Tourenangebote

Mit dem Mannschaftstransportwagen in den Tagebau Welzow-Süd, dann per Bus zum Kraftwerk Schwarze Pumpe, zur Energiefabrik Knappenrode und zum Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus.
Dauer und Preis ca. 9 h, ab 42 € inkl. Mannschaftstransportwagen, Mittagsimbiss und Führungen, ohne Buskosten
Kontakt excursio – Besucherzentrum Bahnhof Welzow,
Telefon +49 (0) 35751 275050 • www.bergbautourismus.de

Bustour vom Besucherzentrum IBA-Terrassen in die Gartenstadt Marga, zum Besucherbergwerk F60, zum Kraftwerk Plessa und zu den Biotürmen in Lauchhammer.
Dauer und Preis ca. 9 h, ab 56 € inkl. Busfahrt, Mittagsimbiss und Führungen
Kontakt iba-tours, Telefon +49 (0) 35753 2610 • www.iba-tours.de

Weitere Touren bei beiden Anbietern auf Anfrage!

Highlight

Foto: Kerstin Noack

IBA-Terrassen — Besucherzentrum Lausitzer Seenland

Der Startpunkt für Touren zu Fuß, per Rad und Floß sowie per Jeep und Bus ins ehemalige Bergbauland, das sich ins Lausitzer Seenland wandelt.

Seestraße 100 • 01983 Großräschen
Telefon +49 (0) 35753 26114 • www.iba-terrassen.de

iba-tours
Telefon +49 (0) 35753 2610 • www.iba-tours.de

Foto: Lena Schmidt

Besucherbergwerk F60

Die größte bewegliche, technische Anlage der Welt ist heute als „liegender Eiffelturm“ ein Wahrzeichen der Lausitz.

Bergheider Straße 4 • 03238 Lichterfeld
Telefon +49 (0) 3531 60800 • www.f60.de

Foto: Jürgen Matschie

Energiefabrik Knappenrode

Lausitzer Bergbaugeschichte in zwölf Ausstellungs- und Erlebnisbereichen. 3 x täglich Schichtbeginn!

Ernst-Thälmann-Straße 8 • 02977 Hoyerswerda
Telefon +49 (0) 3571 604267
www.saechsisches-industriemuseum.de

Foto: Marlies Kross

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Die Sammlungen des Museums und wechselnde Ausstellungen präsentieren sich in technischem Ambiente.

Uferstraße / Am Amtsteich 15 • 03046 Cottbus
Telefon +49 (0) 355 49494040
www.museum-dkw.de

Sehenswert

Foto: FOTO Hanisch

Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE

Europas älteste Brikettfabrik mit dem technischen Charme des 19. Jahrhunderts.

Louise 111 • 04924 Uebigau-Wahrenbrück/OT Domsdorf
Telefon +49 (0) 35341 94005
www.brikettfabrik-louise.de

Foto: Dr. Jürgen Roloff

Erlebnis-Kraftwerk Plessa

Zeigt auf dem „Weg der Kohle“, wie in den letzten 100 Jahren aus Braunkohle Strom gewonnen wurde.
Am Kraftwerk 1 • 04928 Plessa
Telefon +49 (0) 3533 60720 • www.kraftwerkplessa.de

Foto: Christian Brüning

Kraftwerk Schwarze Pumpe

Eines der modernsten Braunkohlekraftwerke Europas mit Aussichtskanzel und futuristischer Architektur.
An der alten Ziegelei
03130 Spremberg / OT Schwarze Pumpe
Telefon +49 (0) 3564 353317 • www.vattenfall.de

Foto: Vattenfall Archiv

Tagebau Welzow-Süd

Erkunden Sie den Tagebau mit geländegängigen Fahrzeugen oder blicken Sie hinein von Aussichtspunkten am Rande.
An der Heide • 03130 Spremberg (Postanschrift)
Telefon +49 (0) 3564 695142 • www.vattenfall.de

excursio – Besucherzentrum Bahnhof Welzow
Heinrich-Heine-Straße 2 • 03119 Welzow
Tel. +49 (0) 35751 275050 • www.bergbautourismus.de

Foto: Steffen Rasche

Biotürme Lauchhammer

Die ehemalige Anlage zur bakteriellen Klärung von Prozessabwässern der Großkokerei fasziniert mit ihrer einzigartigen Architektur.
Finsterwalder Straße 57 • 01979 Lauchhammer
Telefon +49 (0) 3574 870473 • www.biotuerme.de

Foto: Peter Radke, LMBV

Gartenstadt Marga

Die erste Gartenstadt Deutschlands gilt als schönste Lausitzer Werkssiedlung.
Markt 1 • 01968 Senftenberg (Postanschrift)
Telefon +49 (0) 3573 65260 und +49 (0) 171 5701011
www.gartenstadtmarga-brieske.de

Besucherbergwerk F60

Weithin sichtbar ragt die ehemalige Abraumförderbrücke F60 in den Lausitzer Himmel, als hätte jemand den Eiffelturm in die Landschaft gelegt.
Die Idee von der Erhaltung stammt von der engagierten Landschaftsplanerin Elke Löwe. Interessierte Bürger der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf und das Amt Kleine Elster kämpften mit späterer Unterstützung der IBA Fürst-Pückler-Land gemeinsam gegen die geplante Verschrottung. Sie setzten sich für eine sinnvolle Nachnutzung der F60 und des entstehenden Bergheider Sees ein.
Seit Mai 2002 empfängt der technische Gigant als Besucherbergwerk Touristen aus aller Welt. Dieses Zeugnis der Industriekultur in der Nähe der Sängerstadt Finsterwalde kann jeder mit einem geführten Rundgang erobern. Am kalten Stahl der wuchtigen Konstruktion vorbei gelangt der Gast bis auf rund 80 Meter Höhe zum Aussichtshaus. Seine Blicke gleiten dabei über die weite Niederlausitzer Heidelandschaft und die Orte der Umgebung. Dabei offenbart sich ihm eine ehemals geschundene Landschaft im Wandel.

F60

Am Wochenende und zu Open-Air-Veranstaltungen verwandelt sich die monumentale Technik in ein riesiges Licht- und Klangkunstwerk. Der Aktionskünstler Hans Peter Kuhn „belebt“ mit einer weißen Lichtschraffur, mit farbigen Scheinwerfern und mit tönenden Tagebau-Arbeitsgeräuschen die Anlage.
Bei einer spektakulären Nachtlichtführung kann der Gast dies alles hautnah und aus den unterschiedlichsten Blick- und Hörwinkeln erleben.
Im ehemaligen Werkstattwagen der F60 tragen Ausstellungen und Filme zur Geschichte und Technik ebenso zum informativen und erlebnisreichen Aufenthalt bei, wie ein deftiger Imbiss in der „Steigerstube“.

Besucherbergwerk F60
Bergheider Straße 4
03238 Lichterfeld

Telefon +49 (0) 3531 60800
E-Mail info@f60.de
Internet www.f60.de

Öffnungszeiten
16. März bis 31. Oktober:
täglich 10.00 - 18.00 Uhr
zusätzlich Freitag und Samstag
bis 20.00 Uhr*
(*bis 22.00 Uhr von Mai bis August)
01. November bis 15. März:
Mittwoch bis Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr

Serviceleistungen

Zertifizierung
Ankerpunkt der Europäischen
Route der Industriekultur

(zum 2. Mal)

Abenteuer Bergbau in der Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

Fabrikerlebnis

Den gelben Schutzhelm aufgesetzt, das Schuhwerk geprüft und hinauf geht es. So ausgerüstet erkunden alljährlich tausende kleine und große Kumpel die fast 100-jährige Brikettfabrik Knappenrode.

Sind die 122 Stufen des stählernen Treppenturms erklommen, bietet sich zunächst ein grandioser Blick ins Lausitzer Bergbau-Land. Dort wo einst die Kohle in die Fabrik gelangte, tauchen die Besucher ein in die Fabrikgeschichte:
Über sieben Etagen führt der Weg durch die Kohlestaub geschwärzten Maschinensäle. Dreimal am Tag heißt es: Schichtbeginn! Mit dem Signal der Fabriksirene beginnen die Pressen, Trockner, Siebe und Förderbänder zu rotieren – ein ohrenbetäubender Eindruck.

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE
LAUSITZER BERGBAUMUSEUM

Die Wege über das weitläufige Areal führen über und unter Tage. Mehr als ein Dutzend Ausstellungs- und Erlebnisbereiche warten darauf, erkundet zu werden. Ein besonderer Glanzpunkt ist die Ofenausstellung „Heiß geliebt“. Die europaweit einzigartige Sammlung umfasst rund 700 Exponate aus zehn Ländern. Hier finden sich prachtvolle gusseiserne Jugendstil- und Figurenöfen ebenso wie emaillierte Herde aus den Arbeiterwohnküchen, in denen der eigene Herd noch „Goldes wert“ war.

Sächsisches Industriemuseum
ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE
Ernst-Thälmann-Straße 8
02977 Hoyerswerda / Knappenrode

Telefon
+49 (0) 3571 604267

E-Mail
knappenrode@saechsisches-industriemuseum.de

Internet
www.saechsisches-industriemuseum.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober:
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr
September bis März:
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 15.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Serviceleistungen

Zertifizierung
Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur

Waldeisenbahn Muskau

Als die Deutsche Reichsbahn im März 1978 mit einer Feierstunde die Betriebseinstellung der 1895 gegründeten 600-mm Schmalspurbahn besiegelte, bedeutete dies das Ende der letzten Waldbahn Deutschlands. Nur der Mangelwirtschaft der DDR ist es zu verdanken, dass der gefasste Beschluss nicht vollständig in die Tat umgesetzt werden konnte. Ortsansässige Eisenbahnfreunde erkannten in diesem Umstand die letzte Chance, Teile dieser einzigartigen Güterbahn der Nachwelt zu erhalten.

Ausgangspunkt der Waldeisenbahn Muskau ist heute der Bahnhof Teichstraße in Weißwasser. Während der Fahrsaison verkehren jeweils an den Wochenenden Züge ins 4 km entfernte Kromlau mit seinem größten Rhododendron- und Azaleenpark Deutschlands und auf der 7 km langen Strecke in die Kur- und Parkstadt Bad Muskau mit dem weltberühmten Fürst-Pückler-Park.

nostalgisch von Park zu Park
WALDEISENBAHN MUSKAU

Während in der Regel Dieselloks aus den 50-er Jahren die Personenzüge durch die reizvolle Landschaft des Muskauer Faltenbogens ziehen, stellt der Einsatz originalgetreu restaurierter Dampfloks an ausgewählten Tagen einen besonderen Höhepunkt dar.

Außerdem gestaltet die Waldeisenbahn Familienfeiern, Kindergeburtstage, Hochzeiten oder auch Vereinsausflüge. Dank der beheizbaren Nostalgie-Wagen sind sogar Fahrten im Winter möglich.

Entdecken Sie die Schönheit der Landschaft mit der Waldeisenbahn!

Waldeisenbahn Muskau
Geschäftsstelle
Jahnstraße 5
02943 Weißwasser

Telefon +49 (0) 3576 207472

E-Mail
wem.gmbh@waldeisenbahn.de
Internet www.waldeisenbahn.de

Öffnungszeiten
Fahrbetrieb zu Ostern und an den Wochenenden von Mai bis Anfang Oktober

Serviceleistungen

Zittauer Schmalspurbahn SOEG mbH

„Mit Dampf ins Gebirge“ sind die Züge der dampfbetriebenen Schmalspurbahn von Zittau nach den Kurorten Oybin und Jonsdorf bereits seit 1890 täglich unterwegs. Auf dem Weg zu den beiden Endpunkten im Zittauer Gebirge erlebt der Fahrgast die in Deutschland einmalige Doppelausfahrt zweier Dampflokomotiven im Museumsbahnhof Bertsdorf. Mit einem nach Haupt- und Nebensaison geteilten Fahrplan, welcher in der Hauptsaison einen Stundentakt an Wochenenden bietet, wird den Bedürfnissen der Gäste im Zittauer Gebirge optimal Rechnung getragen. Die zahlreichen Möglichkeiten Deutschlands kleinstes Mittelgebirge aktiv zu entdecken, ob zu Fuß, per Rad oder Ski lassen sich in jeder Jahreszeit mit einer Bahnfahrt verbinden.

In den Augen vieler Gäste gilt die Zittauer Schmalspurbahn als die interessanteste in Sachsen. Der vielseitige Fahrzeugeinsatz mit Lokomotiven und Wagen verschiedener Epochen ist einzigartig. Der 100-jährige Sachsenzug mit IV K-Lokomotive an jedem 1. und

mit Dampf ins Gebirge!
ZITTAUER SCHMALSPURBAHN

3. Wochenende von Mai bis Oktober und der historische Dieseltriebwagen VT 137 322 aus dem Jahr 1938 sind nur hier zu erleben. Zwei offene Aussichtswagen werden in den Sommermonaten den planmäßigen Zügen beigestellt. Mit den Burg- & Kloster-Zügen, den Zittauer Stadtwächterzügen und weiteren Themenfahrten können die Höhepunkte der Region entdeckt werden.

Jährlicher Höhepunkt im Zittauer Gebirge ist das Veranstaltungswochenende Historik Mobil, das Fest der Extraklasse. Neben dem Einsatz von Gastfahrzeugen und einem großen Bahnhofsfest in Bertsdorf, wird die Region zum Mekka von Oldtimerfreunden. Mit dem Lückendorfer Bergrennen und den Jonsdorfer Oldtimertagen finden hochkarätige Veranstaltungen statt, die mit Bahn- und Buspendelverkehren verbunden werden.

Zittauer Schmalspurbahn
SOEG mbH
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Telefon +49 (0) 3583 540540
E-Mail info@soeg-zittau.de
Internet www.soeg-zittau.de

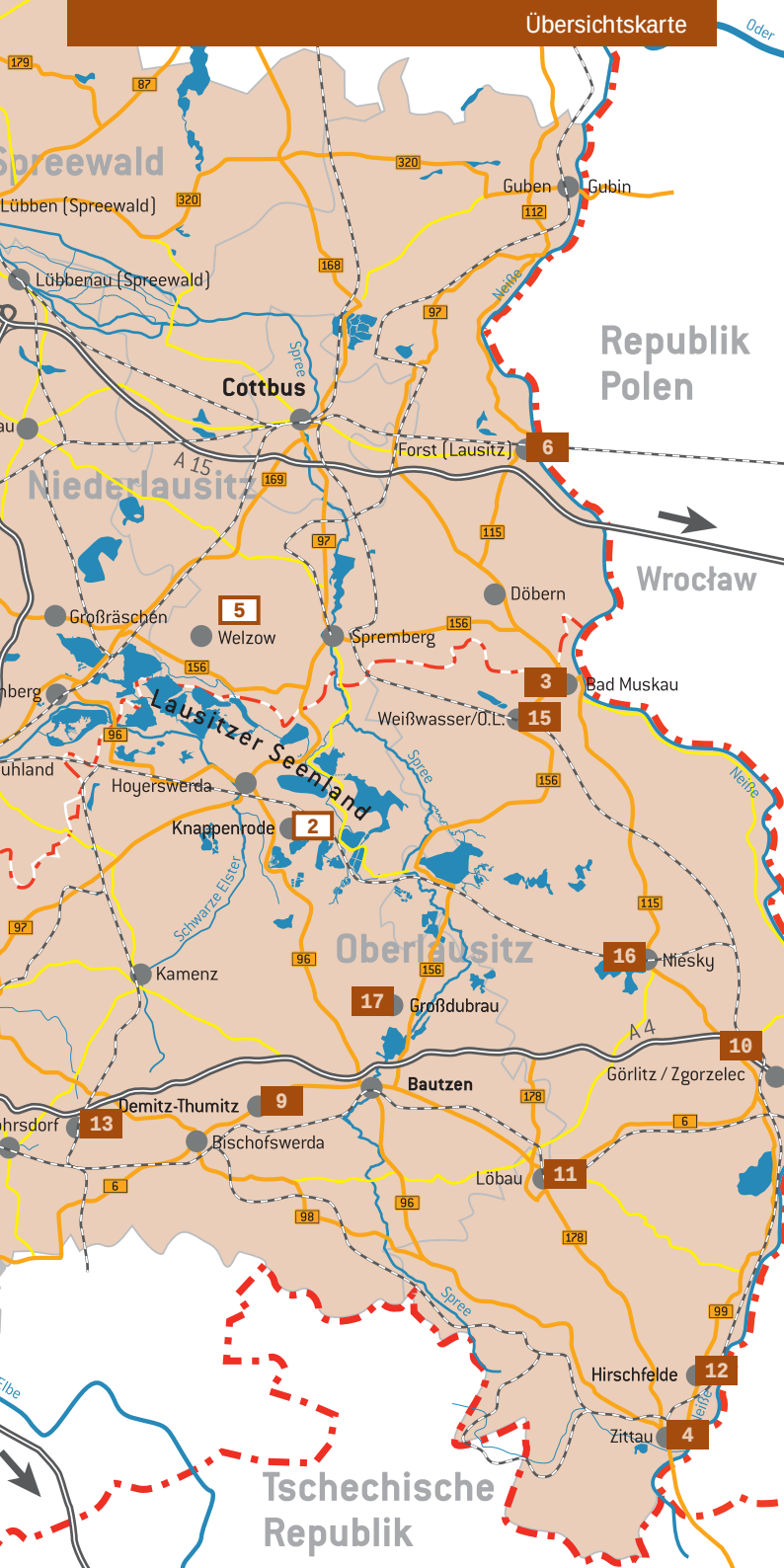
Öffnungszeiten
täglich mit Dampf ins Gebirge

Serviceleistungen

Legende

	Mitglieder der ENERGIE-Route *	
1	Besucherbergwerk F60	Highlight
2	Sächsisches Industriemuseum Energiefabrik Knappenrode	Highlight
3	Waldeisenbahn Muskau	Highlight
4	Zittauer Schmalspurbahn SOEG mbH	Highlight
5	Besucherzentrum „excursio“ und Tagebau Welzow-Süd	Sehenswert
6	BrandenburgischesTextilmuseum Forst (Lausitz)	Sehenswert
7	Brikettfabrik LOUISE	Sehenswert
8	Erlebnis-Kraftwerk Plessa	Sehenswert
9	Granitdorf Demitz-Thumitz & Schauanlage und Museum	Sehenswert
10	Landskron Brau-Manufaktur Görlitz	Sehenswert
11	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.	Sehenswert
12	Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde	Sehenswert
13	Technisches Museum der Bandweberei	Sehenswert
14	Weißgerbermuseum	Sehenswert
15	Glasmuseum Weißwasser	Geheimtipp
16	Holzfertigbauten - Museum Niesky	Geheimtipp
17	Museum Margarethenhütte	Geheimtipp

* weitere Mitglieder der ENERGIE-Route sind das Besucherzentrum der IBA-Terrassen in Großräschen, das Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, das Kraftwerk Schwarze Pumpe, die Biotürme Lauchhammer und die Gartenstadt Marga


Übersichtskarte
Oder
Spreewald
Lübben (Spreewald)
Lübbenau (Spreewald)
Guben
Gubin
Neiße
Spree
Cottbus
Republik Polen
Forst (Lausitz)
6
A 15
Niederlausitz
Wrocław
Döbern
Großräschen
5
Welzow
Spremberg
3
Bad Muskau
Weißwasser/O.L.
15
Lausitzer Seenland
Hoyerswerda
Knappenrode
2
Schwarze Elster
Oberlausitz
16
Niesky
Kamenz
17
Großdubrau
A 4
10
Görlitz / Zgorzelec
Bautzen
Demitz-Thumitz
9
13
Bischofswerda
Löbau
11
Hirschfelde
12
Zittau
4
Elbe
Tschechische Republik

Wir bringen Sie hin!

Touren und Veranstaltungen zur Industriekultur

EXCURSIO organisiert Ihre Tour zur ENERGIE-Route und zur Lausitzer Industriekultur nach Ihren München. Vom Besucherzentrum EXCURSIO im ehemaligen Bahnhof von Welzow starten regelmäßige Touren in den aktiven Tagebau Welzow-Süd, ins Kraftwerk Schwarze Pumpe und ins Lausitzer Seenland.

excursio
BESUCHERZENTRUM

Heinrich-Heine-Straße 2
03119 Welzow
Telefon: 035751 – 27 50 50
E-Mail: info@bergbautourismus.de, www.bergbautourismus.de
April bis Oktober Di. - So.: 10 - 17 Uhr / **November - März** Di. - Fr.: 10 - 15 Uhr

Neue Attraktion in Welzow:
Archäologie zum Anfassen und Mitmachen

Der Förderverein Archäotechnisches Zentrum Welzow e. V. (ATZ) präsentiert als außerschulische Bildungseinrichtung ein Aktivprogramm rund um die Archäologie.
Wo andere Vitrinen zeigen, vermittelt das ATZ Archäologie hautnah für Familien, Erwachsenengruppen und Schulklassen zum Anfassen und Mitmachen.

Informationen und Anmeldung:

Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.
Fabrikstraße 2

03119 Welzow
Telefon: 035751 28224
Fax: 035751 28229
E-Mail: info@atz-welzow.de
www.atz-welzow.de

Öffnungszeiten:

November bis März	Dienstag bis Freitag	von 11 bis 16 Uhr
April bis Oktober	Dienstag bis Sonntag	von 11 bis 17 Uhr

atz archäotechnisches zentrum welzow

Lausitzer Seenland

Aktiv erleben

Interessante Angebote für einen aktiven und erlebnisreichen Aufenthalt im Lausitzer Seenland finden Sie im neuen Flyer “Aktiv erleben”.

www.lausitzerseenland.de

Besucherzentrum „excursio“

Erlebnis aktiver Tagebau

Fahren Sie ein in den gewaltigen Tagebau Welzow und erleben Sie die gigantischen Großbagger in Aktion. Oder wandern Sie im Tagebau durch „Canyons, Wüsten und Oasen“.

Bei einer Tour mit dem Mannschaftstransportwagen in den aktiven Tagebau Welzow-Süd sind Ihnen atemberaubende Eindrücke garantiert. Geschulte Gästeführer bringen Sie in Tuchfühlung mit Großgeräten wie der 600 Meter langen Förderbrücke F60 in Aktion. Ein sinnliches Erlebnis der besonderen Art ist die Tagebauerkundung zu Fuß: Seien Sie Zeuge, wie sich die Natur die Landschaft zurückholt. In und um den Tagebau bieten wir auch Radtouren, Touren mit dem Jeep oder Quad an.

Besucherzentrum „excursio“
Heinrich-Heine-Straße 2
03119 Welzow

Telefon
+49 (0) 35751 275050

E-Mail
info@bergbautourismus.de

Internet
www.bergbautourismus.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Dienstag bis Sonntag
10.00 - 17.00 Uhr
November bis März
Dienstag bis Freitag
10.00 - 15.00 Uhr

Serviceleistungen

Zertifizierung / Klassifizierung

Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)

Erkunden Sie das lange Vorleben unserer Kleidung von der Handarbeit bis zur industriellen Fertigung.

Ab Mitte des 19. Jh. florierte die Textilindustrie in der Stadt Forst in Folge der Herstellung preiswerter gemusterter Stoffe, welche bedeutend günstiger waren als englische Importe. Die Stadt wurde zum „Deutsches Manchester". 1926 waren rund 40 % aller in der Niederlausitzer Textilindustrie Beschäftigten in Forst tätig. Jeder fünfte Deutsche trug, statistisch gesehen, in dieser Zeit einen Anzug aus Forster Tuch.

Dieser Tradition widmet sich das in einer historischen Tuchfabrik beheimatete Museum und vermittelt an funktionstüchtigen Maschinen und Geräten verschiedenste Arbeitsschritte von der Faser bis zum fertigen Tuch.

Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz)
Sorauer Straße 37
03149 Forst (Lausitz)

Telefon +49 (0) 3562 97356
E-Mail info@textilmuseum-forst.de
Internet www.textilmuseum-forst.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag
10.00 - 17.00 Uhr
Freitag bis Sonntag
14.00 - 17.00 Uhr

Nach Vorabsprache sind Besuche auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Serviceleistungen

Brikettfabrik LOUISE

Der industrielle Charme des 19. Jahrhunderts ist bereits beim Betreten der Fabrik zu spüren. Während der Rundgänge rütteln Siebe, drehen Schwungräder und schnaufen Brikettpressen. Eindrucksvoll faszinierende Technik, die vor über 100 Jahren in Betrieb ging. Wirklichkeitsnah können die Besucher die Hitze oder den Staub von einst erahnen.

Deutschlandweit einmalig und fast legendär sind die Dampftage, denn da wird richtig Dampf gemacht. Im Schaubetrieb werden zwei Brikettpressen mit Echtdampf gespeist.

Erlebnisreich ist LOUISE, die älteste Brikettfabrik Europas.

Technisches Denkmal
Brikettfabrik LOUISE
Louise 111
04924 Domsdorf

Telefon
+49 (0) 35341 94005

E-Mail
info@brikettfabrik-louise.de

Internet
www.brikettfabrik-louise.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober
täglich
10.00 - letzte Führung: 16.00 Uhr
November und März
Montag bis Freitag und Sonntag
10.00 - letzte Führung: 15.00 Uhr
Dezember, Januar und Februar
nach Absprache

Bei Gruppen ab 10 Personen sind die Führungen bitte anzumelden.

Serviceleistungen

Erlebnis-Kraftwerk Plessa

Wie riesige Kathedraltürme recken sich die beiden Schornsteine des Kraftwerks in den Himmel. Zur Blütezeit des Reviers prägten über 1000 dieser „Giganten der Industriekultur“ die Landschaft der früheren Braunkohle-Region. Bis auf die Plessaer Kraftwerksschornsteine sind fast alle anderen verschwunden. 65 Jahre war das Kraftwerk in Plessa im Dauerbetrieb am Netz. Frühe Stilllegungspläne verhinderten in den 60er Jahren die Modernisierung. Heute ein Glück! Diese „Kathedrale der Arbeit“ kann als authentischer Ort der Arbeits-, Industrie- und Sozialgeschichte nun Kraftwerkstechnik aus der Gründerzeit präsentieren.
Zugleich bietet die Industriekulisse und die mit einem Eventbereich ausgestattete Maschinenhalle mit dem originalen Turbinensatz von 1926/27, ein einzigartiges Ambiente für verschiedenste Veranstaltungen.

Erlebniskraftwerk Plessa gGmbH
Am Kraftwerk 1
04928 Plessa

Telefon +49 (0) 3533 60720
Dez-Feb +49 (0) 3533 4806-12

E-Mail
besucherdienst@kraftwerkplessa.de

Internet
www.kraftwerkplessa.de

Öffnungszeiten
März - November
täglich 10.00 - 15.00 Uhr

Buchungen ab 2 Personen sind auch von Dezember bis Februar möglich

Serviceleistungen

Granitdorf Demitz-Thumitz & Schauanlage und Museum

Bischheim-Häslich und Demitz-Thumitz verstehen sich als authentische Steinarbeiterorte und Initiatoren einer zukünftigen Granitroute in der Lausitz. Einstmals Dreh- und Angelpunkt der sächsischen Granitindustrie verfügen beide Dörfer über eindrückliche bauliche, industriell-technische sowie kulturhistorische Besonderheiten und Zeugnisse. Vor allem „auf den zweiten Blick“ und unter sachkundiger Führung lassen sich vielfältige Spuren einer lebendigen Geschichte und aktiven Gegenwart im Granitdorf Demitz-Thumitz entdecken. Bischheim-Häslich präsentiert in seiner Schauanlage detailgenau den historischen Abbau und die Verarbeitung von Lausitzer Granit.

Tourismus-Kontaktbüro
Demitz-Thumitz
Hauptstraße 43
01877 Demitz-Thumitz

Telefon +49 (0) 3594 7759-0
Mobil +49 (0) 174 6933067

E-Mail
tourismus@demitz-thumitz.de

Internet
www.demitz-thumitz.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.00 - 17.00 Uhr
Wochenende
Kontakt per Handy

Schauanlage und Museum der Granitindustrie Haselbachtal
Dorfstraße 18
01920 Haselbachtal / OT Häslich
www.steinbruchmuseum.de

Serviceleistungen

Landskron Brau-Manufaktur Görlitz

Landskron ist eine berühmte Biermarke seit 1869 und die größte Brau-Manufaktur Deutschlands. Seit mehr als 140 Jahren wird in dem hinreißend schönen Gebäudeensemble das Heimatbier der Lausitz in handwerklicher Braukunst gebraut. Seit 1981 steht die vier Hektar große Anlage unter Denkmalschutz. Bei einer Brauereiführung können Sie den Brauern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Oder in der Landskron KULTurBRAUEREI, der Live Location, feste feiern.

Noch immer wird in der denkmalgeschützten, vielleicht schönsten Brauerei weit und breit viel Wert auf traditionelle Arbeitsweise gelegt. Der einzigartige Geschmack der Görlitzer Brau-Spezialitäten entsteht durch viel Liebe und Zeit, beim Wachstum der Zutaten. Bei der sorgfältigen Zubereitung nach den traditionellen Brauverfahren und beim langen Reifen in den 12 Meter tiefen Gewölbekellern.

Landskron Brau-Manufaktur
An der Landskronbrauerei 116
02826 Görlitz

Telefon +49 (0) 3581 4650

E-Mail info@landskron.de

Internet www.landskron.de

Öffnungszeiten
Regelmäßige Touren
Samstag 11.00 Uhr
sowie Mai, August bis Oktober
Donnerstag 15.00 Uhr
(Voranmeldung erwünscht)
individuelle Touren
nach Voranmeldung

Serviceleistungen

P i

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Als Denkmal des 19. Jahrhunderts ist das historische Maschinenhaus Löbau der früheren Sächsischen-Schlesischen Eisenbahn erhalten und mit Leben erfüllt. Der 7-ständige Lokschuppen entstand bereits um 1859. Als eines der ältesten erhaltenen Maschinenhäuser auf der Regelspur in Sachsen ist es heute Mittelpunkt des Vereines der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde.
Das Maschinenhaus mit dem Verwaltungsgebäude befindet sich im Westkopf des Bahnhofes Löbau. Die Drehscheibe löste 1870 die Zuführung zum Lokschuppen über Weichenstraßen ab. Noch heute ist diese vor dem Maschinenhaus in Aktion zu bewundern. Mit Unterstützung vieler Partner und Eisenbahnfreunde können die Dampfloks 528141 und 528080 im Lokschuppen präsentiert werden. Die Lok 528080 wurde wieder aufgearbeitet und ist im nostalgischen Fahrbetrieb unter Dampf mit Ausflugszügen in Ostsachsen, ins Erzgebirge oder dem Spreewald unterwegs.
Historische Personen- und Güterwagen sowie Sonderfahrzeuge ergänzen den Fahrzeugpark. Dazu gehören außerdem ein „Signalgarten“, alte Stellwerks- und Fernmeldetechnik, ein Fahrkartendruckmuseum, Gebäudemodelle und eine vielfältige Fotoschau.

Ostsächsische
Eisenbahnfreunde e.V.
Maschinenhausstraße 2
02708 Löbau

Telefon +49 (0) 3585 219600
E-Mail info@osef.de
Internet www.osef.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9.00 - 14.00 Uhr

Serviceleistungen

Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde

Das Technische Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde ist der verbliebene Rest des ältesten sächsischen Großkraftwerkes, dessen Betrieb nach 81 Jahren Stromproduktion 1992 eingestellt wurde. Es fanden hier rund 5.000 Menschen in vier Generationen Arbeit.

Heute zeigt es die faszinierende Industriegeschichte, erhalten und aufbereitet durch ehemalige Mitarbeiter und Freunde des Kraftwerkes. Zentrale und augenscheinliche Themen sind daher auch die Technik und Architektur. Es präsentiert außerdem Exponate aus Haushalt, Hobby, Büro und Unterhaltung, von denen viele noch betriebstüchtig sind und vorgeführt werden können.

Stiftung Technisches Denkmal
und Museum Kraftwerk Hirschfelde
Straße zum Kraftwerk 3c
02788 Zittau / OT Hirschfelde

Telefon
+49 (0) 35843 22372

E-Mail
info@kraftwerk-hirschfelde.de

Internet
www.kraftwerk-hirschfelde.de

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Dienstag, Mittwoch und Freitag,
9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag:
10.00 - 17.00 Uhr
November bis März
Winterpause

Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Serviceleistungen

P

Technisches Museum der Bandweberei

Erleben Sie in unserem Museum die Geschichte der Bandweberei vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart!
Die hiesige Bandindustrie ist ein traditioneller Industriezweig, der auf eine über 330-jährige Entwicklung zurückblicken kann. Er prägte das Profil der Region und erlangte Bekanntheit in ganz Deutschland und weit über seine Grenzen hinaus.
Wir zeigen Ihnen die Entwicklung der Bandweberei vom einfachen Handwebstuhl von 1680 bis zum modernen Webautomaten. Darüber hinaus erhalten Sie Einblicke in die Vielfalt historischer Bänder, Bandmuster und Konfektionsartikel.
Besonders beeindruckend sind die Vorführungen an voll funktionierenden historischen Maschinen.

Technisches Museum der Bandweberei
Schulstraße 2
01900 Großröhrsdorf

Telefon
+49 (0) 35952 48247

E-Mail
bandweberei-museum@stadt-grossroehrsdorf.de

Internet
www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag
14.00 - 18.00 Uhr
jeden 3. Samstag und
jeden 1. Sonntag im Monat
14.00 - 17.00 Uhr
Einlassende:
jeweils 30 Minuten vor Schließung
Auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind Führungen für Gruppen möglich. Ihre Anmeldungen hierzu nehmen wir gern entgegen.

Serviceleistungen

Weißgerbermuseum

Das in Europa einzigartige Museum bietet die Möglichkeit, sich einen genauen Überblick über alle Arbeitsschritte des Gerbvorganges zu verschaffen.

Neben den für die Glacélederherstellung erforderlichen Werkzeugen können zahlreiche exotische Felle und Leder, eine Sammlung kostbaren Zunftgeschirrs, eine Schuster- und Gesellenstube sowie die jeweils aktuelle Sonderausstellung in Augenschein genommen werden. In der technischen Ausstellung wird mit Hilfe einer kompletten Produktionsstrecke die industrietechnische Lederherstellung veranschaulicht.

Weißgerbermuseum
Potsdamer Straße 18
03253 Doberlug-Kirchhain

Telefon
+49 (0) 35322 2293

E-Mail
weissgerbermuseum@
doberlug-kirchhain.de

Internet
www.weissgerbermuseum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Donnerstag
9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag
10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag
14.00 - 16.00 Uhr

Besichtigung für Gruppen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, nach vorheriger telefonischer Absprache, möglich.

Serviceleistungen

Glasmuseum Weißwasser

Das Glasmuseum widmet sich der Bewahrung der 140jährigen Geschichte der Glasindustrie der weltbekannten Glasstadt Weißwasser und ist in seiner Art einmalig in den Neuen Bundesländern. Sonderausstellungen zu Persönlichkeiten und Technologien der Glasindustrie erhöhen die Attraktivität des Museums. Eine der Besonderheiten des Museums sind die Diatretgläser. Sie gehören zu den kostbarsten Sammlungsstücken und sind Wunder der Glasschneidekunst. Zahlreiche Exponate veranschaulichen die hohe Kunst der Glasdesigner Prof. Wilhelm Wagenfeld und Friedrich Bundtzen.

weitere Informationen
Telefon +49 (0) 3576 204000
E-Mail info@glasmuseum-weisswasser.de
Internet www.glasmuseum-weisswasser.de
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do 8.00 - 15.00 Uhr
Mi 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 13.00 - 17.00 Uhr
So u. Feiertags 14.00 - 17.00 Uhr
Anfahrt
Forster Straße 12, 02943 Weißwasser

Holzfertigbauten - Museum Niesky

weitere Informationen
Telefon +49 (0)3588 25600
E-Mail www.museum@niesky.de
Internet www.museum.niesky.de,
wachsmannhaus.niesky.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 17.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr
Anfahrt
Zinzendorfplatz 8, 02906 Niesky

Fast 100 industriell vorgefertigte Musterhäuser der Firma Christoph & Unmack prägen das Stadtbild von Niesky. Das berühmteste ist das Direktorenwohnhaus, 1927 von Konrad Wachsmann projektiert. Der weltweit bekannte Architekt war zu dieser Zeit als Chefarchitekt in der Holzhausfabrik angestellt. Der „Holzhauspfad“ lädt zum Entdecken der Siedlungen ein, Startpunkt ist das Museum am Zinzendorfplatz.

Museum Margarethenhütte

Von Kohle, Ton und Kaolin
zum Elektroporzellan
Die Margarethenhütte war eine der ersten Elektroporzellanfabriken in Deutschland. Das Museum dokumentiert ihre Geschichte vom Braunkohleabbau um 1850 bis zur Herstellung von Hochspannungs-Porzellan-Isolatoren. Besucher erhalten Einblick in die technische Entwicklung der Porzellanherstellung. Besonders empfehlenswert: Die Vorführungen im Hochspannungsprüffeld.

weitere Informationen
Förderverein
Margarethenhütte Großdubrau e.V
Telefon +49 (0) 35934 66564
E-Mail museum.mhuette@freenet.de
Internet www.museum-mhuette.de
Anfahrt
Hermann-Schomburg-Straße 6,
02694 Großdubrau

Öffnungszeiten: 1. Mai und
Tag des offenen Denkmals im
September 10.00 - 17.00 Uhr,
1. Sonntag im Juni, Juli, August, Oktober 14.00 - 18.00 Uhr,
Mai bis Oktober: Di 9.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr,
jederzeit nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Tourismusverband Niederlausitz e.V.
Tourismusverband Elbe-Elster Land e.V.
Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.

Koordinierung
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
info@oberlausitz.com • www.oberlausitz.com

Fotos	Partnereinrichtungen, Archiv MGO
Titel	Energiefabrik Knappenrode, Wolfgang Wittchen
Karte	LOHMANN UND ROBINSKI GbR, Cottbus
Gestaltung	LOHMANN UND ROBINSKI GbR, Cottbus
Druck	adtower - Agentur für Printmedien
Auflage	20.000

Unterstützt mit Fördermitteln des
Freistaates Sachsen im Rahmen
des Förderplans Tourismus 2011

SACHSEN. LAND VON WELT.

Hier können Sie was erleben!

1. Saurierpark
2. Irrgarten Kleinwelka
3. Miniaturenpark Kleinwelka
4. Kindercafé Valentin
5. Minigolfpark am Stausee Bautzen
6. Quadcenter Klein Partwitz
7. Erlebniswelt Krauschwitz
8. Waldeisenbahn Muskau
9. Neiße-Tours
10. Kulturinsel Einsiedel
11. Kinderspielpark Kaltwasser
12. Freizeit- & Campingpark Thräna
13. Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund
14. Freizeitbad Reichenbach
15. Kartbahn Löbau
16. Gußeiserner Turm Löbau
17. Rodelpark Oberoderwitz
18. Zittauer Schmalspurbahn

www.freize

19 Freizeit-Oase Olbersdorfer See

20 Burg und Kloster Oybin

21 Schmetterlingshaus Jonsdorf

22 TRIXI-Park Zittauer Gebirge

23 Waldbühne und Sternwarte Sohland

24 Körse-Therme

25 Masseneibad Großröhrsdorf

26 Camping- & Freizeitpark LuxOase

27 Museum der Westlausitz

28 Zoo Hoyerswerda

29 CineMotion Hoyerswerda

30 KRABAT-Mühle Schwarzkollm

31 Bibelgarten Oberlichtenau

32 Abenteuer-Kletterwald Zittauer Gebirge

itknueller.de

FREIZEIT KNÜLLER OBERLAUSITZ

Energie- und
Wasserwerke
Bautzen GmbH

EWB

Unser Strom ist überall zu Hause.

Strom und Gas in ganz Deutschland

Die Energie- und Wasserwerke Bautzen versorgen Sie jetzt auch in ganz Deutschland mit günstigem Strom und Gas. Fordern Sie Ihr individuelles Angebot an: Telefon 03591 3752-318

Jetzt Preisrechner nutzen:
www.ewbautzen.de/rechner

In Bautzen zu Hause.

www.ewbautzen.de

DIE EWB: STROM | GAS | WASSER | WÄRME